
Re: Antwort zur Anfrage Förderzusage Elbbrücke

Von: [REDACTED]

An: [REDACTED]

Sehr geehrter [REDACTED]

vielen Dank für Ihre Nachfrage und Ihr Antwortschreiben auf unsere Fragen vom 22.03.2021. Wir haben auch das per Post zugesandte Schreiben erhalten. Es ist mein Versäumnis, nicht zeitnah darauf reagiert und Ihnen den Eingang bestätigt zu haben. Ich hoffe, Sie können es mir nachsehen.

Insgesamt hatten wir uns hinsichtlich der Kontrolle des zu fördernden Projekts von Ihrer Behörde etwas mehr erhofft. Die tautologische Antwort, das Brückenprojekt sei ein kommunales Projekt, weil ein Landkreis, d. h. eine Kommune, es plane, stellt nicht wirklich zufrieden. Unseres Erachtens sollte es doch Kriterien geben wie z. B. Größenordnung des Projektes, Baulastträger vergleichbarer Projekte usw. So sind ab Magdeburg alle Straßenbrücken über die mittlere und untere Elbe entweder Bundesstraßen oder Autobahnen. Mitten in diesem Abschnitt soll nun eine Brücke gleicher Dimension gebaut werden und der Vorhabensträger ist ein Landkreis. Das ist ohne verkehrsbezogene Begründung nicht plausibel. Ein Straßenbauprojekt kann nicht mit einseitigen geschichtlichen Ansichten begründet werden.

Selbst bei einer nur summarischen Prüfung der Förderfähigkeit des Brückenprojektes zu diesem Zeitpunkt hätten wir auch eine grobe Überprüfung der Kostenschätzung und der Frage erwartet, ob der Landkreis Lüneburg tatsächlich Vorhabensträger sein kann.

Auf linkselbischer Seite, d.h. dem Gebiet des Landkreises Lüchow-Dannenberg, gibt es im Bereich der - gemäß der landesplanerischen Feststellung - allein realisierbaren Brückentrassen S2 und S3 keine Kreisstraße, an die die Brücke mit der kurzen zuführenden Straßentrasse angebunden werden kann. Erklärtes Ziel ist die Anbindung an eine Landesstraße (L231 bzw. Kreuzung L231 / L232). Da eine Brücke gemäß §2, Abs. 2 NStrG keine eigenständige Straße, sondern nur Bestandteil einer Straße wie z. B. Straßengrund oder Straßendecke ist, würde sie auf Lüchow-Dannenger Gebiet Teil der bestehenden Landesstraße. Dieses wiederum hieße, dass das Land Niedersachsen Vorhabensträger wäre und der Landkreis Lüneburg die Planfeststellung nicht in (übertragener) eigener Sache, sondern im Auftrag des Landes - bei vorliegender Übertragung durch das Land - betreiben müsste.

Sollte die - wegen der neuen Hochwasserschutzauflagen - nur kurze zur Brücke zuführende Trasse innerhalb des bebauten Gebietes des Ortsteils Katemin (in einer Bebauungslücke bzw. direkt durch jetzt bestehende Häuser) als Kreisstraße gebaut werden, so wäre es aus unserer Sicht fragwürdig, ob das rechtlich zulässig ist. Fraglich wäre erstens, ob der Landkreis Lüneburg diese "Straße" planfeststellen und bauen könnte, da unserer rechtlichen Einschätzung nach

eine Übertragung der Baulast nur für bestehende Straßen vorgenommen werden kann und nicht für die Neuerstellung einer Straße in einem definierten Gebietsbereich. Fraglich wäre zweitens, ob die kurze Trasse, die nur den Zweck verfolgt, die Brücke mit der Landesstraße zu verbinden, als eigenständige Straße angesehen werden kann. Und fraglich wäre drittens, ob sie dann als rein innerörtliche Straße - bei deren Widmung auch die Gemeinde zu hören wäre - als Kreisstraße gewidmet werden könnte.

In der heutigen Zeit hielten wir es außerdem für angemessen, ein solches Straßenbauprojekt detailliert auf seine Auswirkungen hinsichtlich der Klimaerwärmung zu überprüfen.

Wir sind vorerst betrübt, dass derartige Überprüfungen nicht stattgefunden haben, erwarten aber, dass sie nach dem Planfeststellungsbeschluss, in dem die aktualisierten Kosten - auch im Zusammenhang mit den geänderten Hochwasserschutzanlagen in Neu Darchau / Katemin - und eine Abwägung der Wirtschaftlichkeit vorliegen, vorgenommen werden. Ansonsten würde die erste Kontrolle dieses Projektes erst vor dem Verwaltungsgericht stattfinden können, nachdem schon eine beträchtliche Summe öffentlicher Gelder ausgegeben wurde.

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted signature]

Bürgerinitiative Ja zur Fähre – Nein zur Brücke

[Redacted contact information]

Web: <https://keine-bruecke.de>

